10.09.2020 – 12:45 Uhr

Europa kommt digital zusammen: 50 Jahre Kulturförderung mit "jugend creativ" in Festakt gewürdigt / Schirmherrin Iris Berben: "Jugendwettbewerb ist vorbildliches Modell gesellschaftlichen Engagements"

Berlin (ots) -

Seit einem halben Jahrhundert motiviert der Internationale Jugendwettbewerb "jugend creativ" der Volksbanken und Raiffeisenbanken Kinder und Jugendliche in Europa zur gestalterischen Auseinandersetzung mit gesellschaftsrelevanten Themen. Seit der ersten Wettbewerbsrunde 1970 wurden 90 Millionen Wettbewerbsbeiträge international eingereicht - das sind 700 Fußballfelder voller Kunst. Damit ist der Jugendwettbewerb der größte seiner Art weltweit und aus der Jugend- und Kulturförderung nicht mehr wegzudenken. In einem internationalen Festakt wurde die nachhaltige Initiative der Genossenschaftsbanken am 9. September 2020 gewürdigt. Per Livestream vom TIPI AM KANZLERAMT in Berlin begegneten sich mehr als 700 zugeschaltete Gäste weltweit digital und feierten das Jubiläum "50 Jahre jugend creativ" - darunter auch die sieben europäischen Teilnehmerländer Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien (Südtirol), Luxemburg, Österreich und die Schweiz.

Gleichzeitig wurden die internationalen Preisträger des 50. Jugendwettbewerbs zum Thema "Glück ist ..." bekannt gegeben.

"Mit dem Internationalen Jugendwettbewerb wird ganz konkret greifbar, was nachhaltiges Engagement bedeutet. Gemeinsam mit Genossenschaftsbanken aus sechs weiteren europäischen Ländern tragen wir seit fünf Jahrzehnten zur Kreativitätsförderung von Kindern und Jugendlichen bei und unterstützen damit auch Schulen in ihrem Bildungsauftrag. In Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche ist kreatives Denken gefragter denn je. Es ist uns ein großes Anliegen, dies mit dem Jugendwettbewerb auch in Zukunft zu fördern", so Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) und, stellvertretend für die am Wettbewerb beteiligten Länder, Gastgeberin des internationalen Festakts im Jubiläumsjahr.

Schauspielerin Iris Berben, Schirmherrin der Jubiläumsrunde, erläutert in ihrer Videogrußbotschaft: "Der Jugendwettbewerb ist ein vorbildliches Modell gesellschaftlichen Engagements, welches das europäische Miteinander fördert und für junge Menschen greifbar macht. Ich habe diese Schirmherrschaft für die Initiative aus Überzeugung übernommen und ich wünsche mir mindestens 50 weitere Wettbewerbsrunden, die noch folgen werden, in denen sich Kinder und Jugendliche kreativ ausleben können".

Auch Karl-Heinz Lambertz, Parlamentspräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und bis Januar 2020 Vorsitzender des Ausschusses der Regionen im Europäischen Parlament, der selbst als 18-Jähriger zu den internationalen Preisträgern der ersten Wettbewerbsrunde von "jugend creativ" gehörte, ist unter den Gratulanten: "Einen derartigen Wettbewerb während einem halben Jahrhundert aufrechtzuerhalten und ständig weiterzuentwickeln, verdient größte Anerkennung und sagt viel über das Selbstverständnis der Genossenschaftsbanken und ihres Bundesverbandes aus. Dieses Engagement, diese Investition in die junge Generation ist bedeutungsreich und nachahmenswert. Eine Zukunftsinvestition im wahrsten Sinne des Wortes."

Schülerin aus Deutschland unter internationalen Preisträgern

In der aktuellen 50. Wettbewerbsrunde zum Thema "Glück ist ..." wurden international rund 651.000 Beiträge eingereicht; allein in Deutschland waren es über 541.000 Wettbewerbsbeiträge. Zu den zwölf internationalen Preisträgern gehört auch Kim-Melina aus Hoisdorf, Schleswig-Holstein. Sie überzeugte mit ihrem Bild "Glück ist ein Puzzle" und belegte in der Altersgruppe der 15- bis 20-Jährigen international den zweiten Platz. "Preisträgerin zu sein, bedeutet für mich unheimlich viel. Nicht nur, weil der 'jugend creativ'-Wettbewerb mich schon so ewiglich lang begleitet hat, sondern eben auch, weil dies mein letztes Mal sein wird, dass ich daran teilnehme, und das Thema Glück ein sehr, sehr persönliches für mich ist", so die 20-Jährige. Die Plätze eins und drei in dieser Altersgruppe gingen an Claudia aus Österreich und Zora aus der Schweiz.

In der jüngsten Altersgruppe der Sechs- bis Achtjährigen belegte Alexander aus Finnland den ersten Platz, gefolgt von Marie Theres aus Italien auf dem zweiten und der Schweizerin Linoa auf dem dritten Platz. Unter den Neun- bis Zehnjährigen freute sich Theresa aus Österreich über den ersten Platz. Saaga aus Finnland wurde mit dem zweiten Platz und Sophia aus der Schweiz mit dem dritten Platz ausgezeichnet. In der Altersgruppe der 11- bis 14-

Jährigen erhielt Wilma aus Finnland den ersten Platz, Sofia aus der Schweiz Platz zwei und Martin aus Frankreich Platz drei. Alle internationalen Preisträgerinnen und Preisträger erhalten den traditionellen "jugend creativ"-Pokal, den im Jubiläumsjahr goldenen "Loop".

51. Jugendwettbewerb zum Thema Architektur

Um berühmte Gebäude, die Erschaffung eigener Bauvisionen, Zukunftschancen der Architektur geht es in der nächsten Runde von "jugend creativ". Am 1. Oktober 2020 startet der 51. Jugendwettbewerb unter der Schirmherrschaft von Künstlerin Rosa Loy zum Thema "Bau dir deine Welt!". Kinder und Jugendliche sind dann dazu aufgerufen, sich in Form von Bildern, Kurzfilmen und Quizlösungen mit der Welt der Architektur zu beschäftigen.

Für Ihre Berichterstattung stehen Ihnen unter folgender Downloadgalerie alle Bilder der internationalen Preisträger sowie der Bundessieger aus Deutschland in druckfähiger Qualität zur Verfügung: https://jugendcreativ-blog.de/bundespreistraeger50/

(Passwort 50_jugendcreativ_2020).

Bildmaterial wie das Wettbewerbslogo und detaillierte Informationen rund um den Wettbewerb finden Sie unter www.jugendcreativ.de/pressebilder beziehungsweise www.jugendcreativ.de/pressematerial.

Weitere Informationen zu #jugendcreativ unter:

www.jugendcreativ.de (Homepage)

www.jugendcreativ-video.de (Videoportal)

www.jugendcreativ-blog.de (Blog)

www.facebook.com/jugendcreativ

www.instagram.com/jugendcreativ

Pressekontakt:

Pressekontakt BVR:
Cornelia Schulz
Pressesprecherin
Telefon: 030/2021-1330
E-Mail: presse@bvr.de

Pressekontakt Agentur:
wiese pr
Beate Wiese
Telefon: 030/60945-180
E-Mail: mail@wiese-pr.de

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)
Melanie Schmergal, Abteilungsleiterin Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit / Pressesprecherin
Telefon: (030) 20 21-13 00, presse@bvr.de, www.bvr.de

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100058184/100855322 abgerufen werden.